

«Gott ist gut»

Snoop Dogg mit neuem Gospel-Album



Snoop Dogg

Quelle: Wikipedia / Diego Serrano, CC BY-SA 2.0,

<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>

Der legendäre Hip-Hop-Künstler Snoop Dogg gab bekannt, dass sein Label ein Gospel-Album mit dem Titel «Altar Call» veröffentlichen wird. Die Scheibe ist am Sonntag, 27. April erschienen, dem Geburtstag seiner Mutter, die er mit dem Album ehren will.

Die Mutter des Rappers, Beverly Tate, verstarb im Oktober 2021 nach einer längeren Krankheit. Snoop Dogg schrieb ihr häufig zu, ihm einen festen Glauben, Stärke und Liebe vermittelt zu haben, und er ehrte ihren Einfluss regelmässig in Interviews und auf Social Media.

Das Veröffentlichungsdatum des Albums fiel auf ihren Geburtstag, den 27. April, ihr Foto zierte das Cover. «Gott ist gut», sagte Snoop Dogg im Vorfeld.

Bereits zweites Gospel-Album

Es handelt sich bei der Veröffentlichung um sein zweites Gospel-Album nach «Bible of Love» aus dem Jahr 2018 sein. «Dieses Album ist ein Spiegel dessen, was sie mich gelehrt hat – nämlich meine Stimme und meine Plattform zu nutzen, um Liebe zu verbreiten und die Welt zu heilen.»

Das 21 Titel umfassende Album enthält unter anderem die Stimmen von Künstlern wie Jamie Foxx, Jazze Pha, Curt Chambers, Laura Wilson Johnson und Jane Handcock.

«Gott ist noch nicht fertig mit mir»

Snoop Dogg war in den 1990er-Jahren einer der führenden Gangsta-Rapper, hat in den letzten Jahren jedoch Reue über manche Titel aus seiner frühen Karriere geäußert.

2018 sprach er in einem Interview mit dem Gospel-Künstler Kirk Franklin offen über seinen Glauben. «Gott ist noch nicht fertig mit mir», sagte Snoop Dogg damals.

«Lasst ihn herein»

Franklin fragte ihn damals, was er glaube, was die Kirche besser machen könne. «Das Erste, was die Kirche besser machen kann, ist ... nicht zu verurteilen», sagte Snoop. «Öffnet eure Arme. Öffnet sie für den schlimmsten Sünder. Mir ist egal, was er getan hat. Lasst ihn herein.»

Wiedergeboren werden

Es sei wichtig, nicht zu verurteilen, sondern die Menschen den Geist reinigen zu lassen, Busse zu tun... «und vielleicht zum Altar zu kommen, um wiedergeboren zu werden.»

Mit «Altar Call» werden im Englischen die Bekehrungsaufrufe, die in manchen Gottesdiensten gemacht werden, bezeichnet.

Einst im Kirchenchor gesungen

In jungen Jahren sang Snoop Dogg im Kirchenchor. Er mochte es allerdings nicht, wenn er eine Hauptstimme singen sollte, weil er schüchtern war. 2017 gab er bekannt, dass er an einem Gospel-Album arbeitet. [«Das hatte ich schon immer auf dem Herzen»](#), sagte er damals.

Mit seinem ersten Gospel-Album wollte er seinen Glauben ins Zentrum rücken, «ich will, dass die Leute wissen, dass ich ein wiedergeborener Christ bin», sagte er damals. Seine Umkehr sei 2012 erfolgt.

Unter anderem sang er [auf dem damaligen Album](#): «Ich bin ein Niemand, der jedem von jemandem erzählen möchte, der jeden erretten kann.» Was sich im Englischen wunderbar reimt: «I'm just a nobody tryna tell everybody/ About somebody who can save anybody.»

Nun legt Snoop Dogg sein zweites Gospel-Album vor.

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Jackie Hill Perry: Hip-Hop mit Hoffnung](#)

[«Schon immer auf dem Herzen»: Snoop Dogg arbeitet an Gospel-Album](#)

Datum: 28.04.2025

Autor: Michael Foust / Daniel Gerber

Quelle: Crosswalk / ergänzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Promis](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Musik](#)